

PLATZ FÜR CONTROLLING



NEWSLETTER JUNI 2022

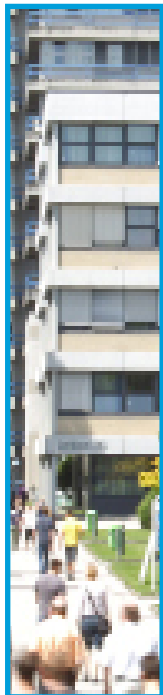
**INSTITUT FÜR
CONTROLLING & CONSULTING**

JKU

**JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ**

Foto: www.jku.at

INHALTSVERZEICHNIS



Vorwort	3
Vorstellung neue Mitarbeiter	4
Institutsfeiern	6
Teilnahme an Konferenzen	8
Neue Publikationen	10
Veranstaltungsvorschau	12

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wir freuen uns, Ihnen eine aktuelle Auflage unseres Newsletters präsentieren zu können. Zuerst stellen wir Ihnen unsere neuen Mitarbeiter vor. Alexander Atzmüller wird das Institut als Universitätsassistent mit Diplom unterstützen, während Julian Schöffl als Institutsreferent tätig sein wird.

Außerdem gab es zwei Institutsfeiern, um das erfolgreiche Bestehen des Rigorosums von Karin Niederwimmer und der Masterprüfung von Rebecca Schiffer zu feiern. Zudem fand eine Teilnahme am EURAM Early Career Colloquium und am Sitpendiaten-Colloquium der EQUA-Stiftung in München statt.

Darüber hinaus nahmen zwei unserer Mitarbeiter am EURAM Early Career Colloquium, welches bei uns an der Universität stattfand, teil.

Vom Buch „Controlling - Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen“ wird demnächst eine zweite Auflage erscheinen. Des Weiteren wurde der Beitrag „Impact of accounting on reorganization success: empirical evidence from bankrupt SMEs“ im Journal of Accounting & Organizational Change publiziert.

In Hinblick auf die Veranstaltungen des Instituts dürfen wir herzlich zum Workshop „Wirtschaft und monastisches Leben“ von 11. bis 13. Juli im Stift Lambach einladen.

Linz, im Juni 2022

Birgit Feldbauer-Durstmüller,
Stefan Mayr und
das Controlling-Team



**Birgit
Feldbauer-Durstmüller**

Institutsvorstand



Stefan Mayr

Stv. Institutsvorstand

VORSTELLUNG NEUE MITARBEITER



Alexander Atzmüller

Alexander Josef Atzmüller begann mit den Studien der Wirtschaftspädagogik und Kulturwissenschaften an der JKU im Jahr 2014. Nach seinem Auslandsjahr in Santa Marta/COL, in dem er den Schwerpunkt internationales Management auf Spanisch belegte, war er als **studentischer Mitarbeiter** in der Abteilung für Bildungsforschung an der JKU tätig. Zu seinen Hauptaufgaben zählten neben der kontinuierlichen Unterstützung in der Lehre die Mitwirkung in Forschungsprojekten, u.a. mit der PH Linz zum Thema Pädagog*innenbildung NEU. Seit Juli 2020 arbeitet er als **Controller** in der Sattler Energie Consulting GmbH, wobei er speziell in den Bereichen Finanz-, Vertriebs- und Produktionscontrolling Planungs- und Steuerungsinstrumente bzw. Kennzahlensysteme erstellte.

Seit Mai 2022 ist Alexander Josef Atzmüller als **Universitätsassistent mit Diplom** tätig. Nach seiner Diplomarbeit zum Thema „Der Zusammenhang zwischen Lehrermotivation und dem Basic Needs Support für Schüler*innen: Eine Metaanalyse“ möchte er gerne anhand dieser Studienart evidenzsteigernde Arbeiten im Fachbereich des Controllings entwickeln. Sein Forschungsinteresse konzentriert sich neben dem Fachbereich des Controllings auf die praktische Philosophie. In der Lehre wird er im KS Grundlagen des Kostenmanagements und der Budgetierung beschäftigt sein. In seiner Freizeit ist Alexander Josef Atzmüller gerne in der Natur sportlich unterwegs und bereist des Öfteren andere Länder.

Kurzlebenslauf:

1985	geboren
2008 bis 2011	Rettungssanitäter beim Grünen Kreuz bzw. Roten Kreuz in Wien
2011 bis 2013	Matura Handelsakademie für Berufstätige in der HAK Rudigierstraße in Linz
2012 bis 2013	Bademeister bzw. Rettungsschwimmer im Eurothermenresort Bad Schallerbach
2014 bis 2021	Diplomstudium Wirtschaftspädagogik an der JKU Linz
2014 bis 2022	Bachelorstudium Kulturwissenschaften an der JKU Linz
2014 bis 2016	Kellner im Restaurant Friedl in Bad Schallerbach
2017 bis 2020	Studentischer Mitarbeiter in der Abteilung für Bildungsforschung an der JKU Linz
Seit 2020	Controller in der Sattler Energie Consulting GmbH in Gmunden
Seit 05/2022	Universitätsassistent mit Diplom am Institut für Controlling und Consulting an der JKU Linz

VORSTELLUNG NEUE MITARBEITER

Julian Schöffl absolvierte, bevor er zu studieren begann, zuerst von 2010 bis 2015 die Höhere Lehranstalt für Tourismus in Bad Leonfelden im Schwerpunkt Tourismus und Freizeitmanagement. Nach erfolgreicher Reife- und Diplomprüfung folgte von November 2015 bis August 2016 ein Freiwilliges Sozialjahr im Diakoniewerk Gallneukirchen im Bereich der Altenarbeit. Ab dem Wintersemester 2016/17 begann Julian Schöffl das Lehramtsstudium der Germanistik und Geschichte im Cluster Mitte (Linz und Salzburg), wobei er den Bachelor im Sommersemester 2020 sowie den Master dieses Semester jeweils mit Auszeichnung abschloss. Parallel dazu studiert Julian Schöffl auch seit zwei Jahren das Masterstudium der Politischen Bildung hier an der JKU mit dem geplanten Abschluss im Wintersemester 22/23.



Julian Schöffl

Seit dem Sommersemester 2020 arbeitet er als **studentischer Mitarbeiter** – sowohl in der Lehre als auch in der Forschung – am Institut für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte. Ebenso ist er seit dem Frühjahr als **Kulturvermittler** am Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim sowie im Augustiner Chorherrenstift St. Florian tätig und gelegentlich auch im Adalbert-Stifter-Institut. Seit Anfang Mai 2022 ist Julian Schöffl schließlich als **Institutsreferent** und **Projektmitarbeiter** am Institut für Controlling und Consulting beschäftigt. Neben Arbeit und Studium ist er außerdem häufig im USI-Fitnessstudio der JKU anzutreffen.

Kurzlebenslauf:

1995	geboren
2010 bis 2015	Höhere Lehranstalt für Tourismus in Bad Leonfelden
11/2015 bis 08/2016	Diakonischer Helfer im Diakoniewerk Gallneukirchen
2016 bis 2020	Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung (Germanistik, Geschichte) im Cluster Mitte
2020 bis 2022	Masterstudium Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung (Germanistik, Geschichte) im Cluster Mitte
Seit WS 2020/21	Masterstudium Politische Bildung an der JKU
Seit 03/2020	Studentischer Mitarbeiter in der Lehre und Forschung am Institut für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte
Seit 03/2022	Kulturvermittler am Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim
Seit 04/2022	Kulturvermittler im Augustiner Chorherrenstift St. Florian
Seit 05/2022	Institutsreferent und Projektmitarbeiter am Institut für Controlling und Consulting

Rigorosum Karin Niederwimmer



Karin Niederwimmer

Am Mittwoch, den 06. April 2022 fand der krönende Abschluss des Doktoratsstudiums in Form des Rigorosums für Karin Niederwimmer statt. Ihre Dissertation zum Thema: „Accounting als Komponente der Corporate Governance in christlichen Organisationen: Eine Analyse unter besonderer Berücksichtigung benediktinischer Männerklöster“ wurde vor der Prüfungskommission und Familie sowie Kollegen erfolgreich präsentiert. In einem 30-minütigen Vortrag präsentierte Karin Niederwimmer ihre kumulative Doktorarbeit, die aus drei Publikationen bestand. Zudem wurden bei der anschließenden Diskussion die Fragen der Prüfenden souverän beantwortet. Der erfolgreiche Abschluss des Doktorates wurde im Anschluss des Rigorosums am Institut mit einem kleinen Umtrunk und einer Torte gefeiert. Wir gratulieren nochmals herzlich und freuen uns über die erbrachte Leistung.



Masterprüfung „Finance & Accounting“

Am 25. April hat **Rebecca Schiffer** das **Masterstudium „Finance & Accounting“** mit der Masterprüfung abgeschlossen. Sie hat im Rahmen ihres Masterstudiums die Schwerpunkte „Managerial Accounting“ und „Financial Accounting“ gewählt und ihre Masterarbeit zum Thema **„Controlling in Diözesen“** am Institut für Controlling & Consulting verfasst.

Von Oktober 2019 bis Mai 2022 unterstützte Rebecca Schiffer das Institut für Controlling & Consulting als **Institutsreferentin im Sekretariat** und als **studentische Mitarbeiterin in der Lehre und in der Forschung**. Aus diesem Grund wurde im Anschluss an die Masterprüfung noch eine kleine Feierlichkeit mit den Mitarbeitern des Instituts sowie mit ihrer Familie und Freunden organisiert.

Mit Abschluss des Masterstudiums stellt sich Rebecca Schiffer nun neuen beruflichen Herausforderungen und beginnt mit Anfang Juni bei der TroGroup GmbH im Controlling. Wir wünschen wir alles Gute auf ihrem weiteren beruflichen Lebensweg.



Rebecca Schiffer



TEILNAHME AN KONFERENZEN

EECC 2022 – EURAM Early Career Colloquium



Melanie Lubinger

Von 02. bis 04. März 2022 fand das EURAM Early Career Kolloquium an der JKU in Linz statt. Dieses Kolloquium ist ein Angebot der European Academy of Management für Doktoranden und Postdoc-Nachwuchswissenschaftler, welches auf die **Verbesserung von „academic skills“** wie Publizieren, Konferenzauftitte und akademische Selbstverwaltung abzielt. Mag. Dr. Melanie Lubinger und Mag. Johannes Thaller haben sich jeweils mit einem Beitrag für die Teilnahme an diesem Kolloquium beworben und wurden mit weiteren 25 Nachwuchswissenschaftler*Innen ausgewählt teilzunehmen. Während des Kolloquiums wurde das eingereichte Paper präsentiert und in Einzelcoaching-Sessions wertvolles Feedback für die Verbesserung des Beitrages, Konferenz und Journaleinreichungen erarbeitet. Neben den jeweiligen Vorträgen und Working-Sessions gab es zudem für die beiden Nachwuchswissenschaftler genügend Zeit sich mit den weiteren Teilnehmern über deren Forschungsprojekte auszutauschen. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass das EECC 2022 an der JKU Linz ein spannendes und informatives Kolloquium war.



Johannes Thaller



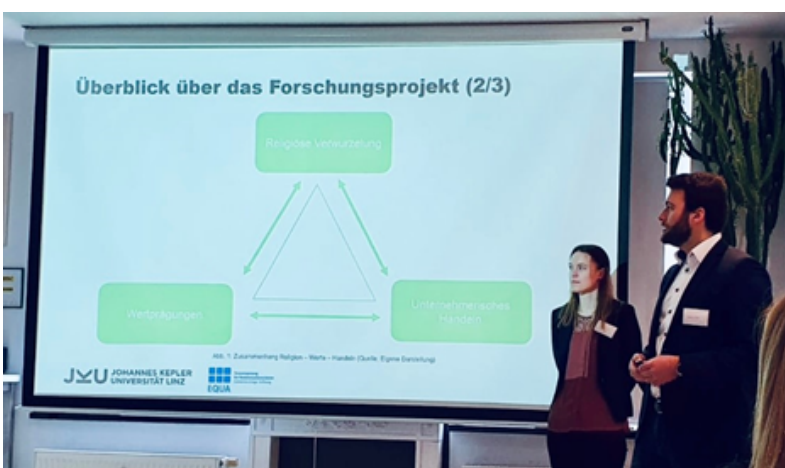
Rückblick: EQUA Stipendiatenkolloquium

Die EQUA Stiftung (München) veranstaltete von 31. März bis 01. April 2022 ein Stipendiatenkolloquium zur Vorstellung und Diskussion der einzelnen Forschungsprojekte, die von der Stiftung gefördert werden. Teilgenommen haben neben den Stipendiat*Innen auch Vertreter*Innen der deutschsprachigen Forschung zu Familienunternehmen.

Das Institut für Controlling & Consulting war mit dem interdisziplinären Forschungsprojekt „Religiöse Prägungen und Werthaltungen von Unternehmerfamilien“ unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Birgit Feldbauer-Durstmüller und Dr. Melanie Lubinger beteiligt. Sarah Pieslinger und Johannes Thaller vertraten das Projektteam und präsentierten einen Überblick über den aktuellen Projektfortschritt. Nach einer kurzen Vorstellung der Ziele des Forschungsprojekts, einem Überblick über die durchgeführte Literaturanalyse sowie anderen bisherigen Meilensteinen, lag der Fokus auf der durchgeführten qualitativ-empirischen Studie, die auf Interviews mit Familienunternehmer*Innen aus dem DACH-Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz) und einer Medienanalyse basiert. Die Ergebnisdarstellung konzentrierte sich auf 21 christlich geprägte Familienunternehmen und stellte erste Thesen der religionswissenschaftlichen sowie der betriebswirtschaftlichen Analyse vor. Die Auswertung der qualitativen Interviews gibt erste Einblicke, wie sich eine christliche Verankerung der Unternehmer*innen auf unternehmerische Entscheidungen auswirkt und welche Bedeutung religiös begründeten Wertvorstellungen dabei zukommt. Ein Projektausblick und eine intensive Diskussionsrunde mit den Teilnehmer*Innen, durch welche wir uns wertvolle Anmerkungen mitnehmen konnten, rundete die Präsentation ab. Das Kolloquium war nicht nur auf inhaltlicher Ebene bereichernd, sondern auch der Austausch mit den anderen Stipendiat*Innen kam nicht zu kurz.



Johannes Thaller



Verantwortung
für Familienunternehmen
Gemeinnützige Stiftung

NEUE PUBLIKATIONEN

Impact of accounting on reorganization success: empirical evidence from bankrupt SMEs



Michael Kuttner

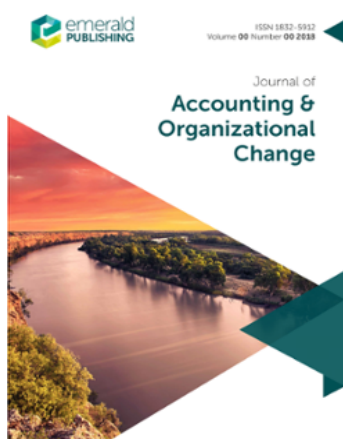
Journal of Accounting & Organizational Change (2022, ahead-of-print, 22 Seiten) - Michael Kuttner, Stefan Mayr, Christine Mitter, Christine Duller

Viele KMU weisen Defizite im Rechnungswesen auf, was mitunter auch in die Insolvenz führen kann. Mithilfe eines funktionierenden Finanz- und Rechnungswesens können andererseits Krisen rascher erkannt bzw. ein Turnaround nach einer Krise eher erreicht werden. In diesem Beitrag gehen wir daher der Frage nach, wie sich unterschiedliche Aspekte des Rechnungswesens, nämlich die Qualität des Rechnungswesens und des Frühwarnsystems, das Vorhandensein einer formalen Planung sowie eines Sanierungskonzepts bzw. der eingesetzte Rechnungslegungsstandard auf den kurz- und langfristigen Erfolg einer gerichtlichen Sanierung auswirkt. Das untersuchte Datensample (n=117) beinhaltet alle insolventen Unternehmen in Oberösterreich mit zehn oder mehr Beschäftigten aus dem Jahr 2012.



Stefan Mayr

Wie unsere Ergebnisse zeigen, wirken sich die allgemeine Qualität des Rechnungswesens, die Qualität des Frühwarnsystems und sowie das Vorhandensein eines schriftlichen Sanierungskonzepts positiv auf den kurz- und langfristigen Sanierungserfolg aus. Unsere Studie verdeutlicht, dass neben der Qualität des Rechnungswesens vor allem ein fundiertes Sanierungskonzept zum Erfolg beitragen. Unsere Studie soll daher das Bewusstsein von Unternehmern, Beratern, Gläubigern und Gesetzgebern für die Bedeutung des Rechnungswesens und Controllings im Rahmen von Sanierungen schärfen.



Zweite Auflage Sammelband „Controlling -Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen“

Aufgrund der hohen Nachfrage nach der ersten Auflage des Sammelbands 2019, haben wir uns dazu entschlossen, eine zweite unveränderte Auflage zu veröffentlichen. Die aktuellen und praxisnahen Beiträge, die in diesem Sammelband enthalten sind, befassen sich vor allem mit den **weitreichenden Veränderungen und Herausforderungen, mit denen das Controlling konfrontiert ist**. Insgesamt umfasst der Sammelband 25 Beiträge von 42 Autoren. Die zweite Auflage wird demnächst im Springer Verlag veröffentlicht.

Inhaltlich werden folgende Themenbereiche abgedeckt:

1. Digitalisierung
2. Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility
3. Familienunternehmen und Klein- und Mittelunternehmen
4. Spezialaspekte



**Birgit
Feldbauer-Durstmüller**



Stefan Mayr



WIRTSCHAFT UND MONASTISCHES LEBEN

Kooperationen von Klöstern



Institut für Controlling & Consulting
in Kooperation mit dem Benediktinerstift Lambach

11. bis 13. Juli 2022

Programm



BENEDIKTINERSTIFT
LAMBACH

WORKSHOPPROGRAMM: WIRTSCHAFT UND MONASTISCHES LEBEN KOOPERATIONEN VON KLÖSTERN

11. bis 13. Juli 2022

Montag, 11. Juli 2022

Ab 16:00	Ankommen im Stiftshof und Beziehen der Zimmer Ansprechperson: Dr. Melanie Lubinger (☎ 0650 / 94 03 54 3) Schöffl Julian, MEd. (☎ 0664 / 73 03 16 68) Sabine Laimer (✉ sabine.laimer@jku.at)
17:00	Vesper (<i>optional</i>)
18:00	Begrüßung Abt Maximilian Neulinger OSB (Benediktinerstift Lambach) Univ.-Prof. Dr. Birgit Feldbauer-Durstmüller (Institut für Controlling & Consulting, JKU Linz) Sommerrefektorium (Erdgeschoss)
18:15	Keynote Bischof Dr. Manfred Scheuer <i>Das rechte Maß in der Wirtschaft. Die Vereinbarkeit von Spiritualität und Leistungsdenken</i> (Diözese Linz) Sommerrefektorium (Erdgeschoss)
Ab 19:00	Abendessen in Buffetform im Gästespeisesaal



Dienstag, 12. Juli 2022

Ab 8:20	Frühstück
9:15-10:00	<i>1. Vortrag: Perspektiven von Kooperationen</i> Univ.-Ass. Dr. Melanie Lubinger <i>(Institut für Controlling und Consulting, JKU Linz)</i> Sommerrefektorium (Erdgeschoss)
10:00-10:15	Diskussion
10:15-10:45	Pause
10:45-11:30	<i>2. Vortrag: Kooperationen aus der Ordensperspektive</i> Mag. Peter Bohynik <i>(Geschäftsführer der österreichischen Ordensgemeinschaften)</i> Sommerrefektorium (Erdgeschoss)
11:30-12:00	<i>Diskussion</i>
12:00-13:30	Pause und Mittagessen im Pfarrsaal
13:30	Fototermin
13:45-14:30	<i>3. Vortrag: Kooperationen zwischen Klöstern und der Diözese aus wirtschaftlicher Sicht</i> Finanzdirektor Mag. Reinhold Prinz <i>(Diözese Linz)</i> Sommerrefektorium (Erdgeschoss)
14:30-15:30	Diskussion in Kleingruppen mit Wirtschaftsdirektor*Innen österreichischer Benediktinerklöster
15:30-16:00	Pause



BENEDIKTINERSTIFT
LAMBACH

16:00-17:00	<p><i>4. Vortrag: Vorstellung eines Forschungsprojektes – Eine empirische Analyse der Kooperationen benediktinischer Frauen- und Männerklöster der DACH-Region</i></p> <p>Prof. (FH) Dr. Michael Kuttner <i>(Fachhochschule Salzburg und Institut für Controlling und Consulting – JKU, Linz)</i></p> <p>Univ.-Prof. Dr. Birgit Feldbauer-Durstmüller <i>(Institut für Controlling und Consulting – JKU, Linz)</i></p> <p>Sommerrefektorium (Erdgeschoss)</p>
17:00-17:30	<p><i>Verleihung des Benedictus-Preises durch</i></p> <p>Dekan Univ.-Prof. Dr. Helmut Pernsteiner <i>(Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät – JKU Linz)</i></p> <p>Sommerrefektorium (Erdgeschoss)</p>
17:30-18:00	<p><i>Konzert – Klangvierterl</i></p> <p>Sommerrefektorium (Erdgeschoss)</p>
Ab 18:00	<p>Speisen vom Grill im Konventgarten</p>
Ab 19:30	<p><i>Gartendiskussion: Wie können Klöster kooperieren?</i></p> <p>Moderation: Mag. Ferdinand Kaineder</p> <p>P. Jakob Auer OSB <i>(Erzabtei St. Peter, Salzburg)</i></p> <p>Dr. Rena Haftlmeier-Seiffert <i>(Geschäftsführerin EQUA-Stiftung)</i></p> <p>Priv.-Doz. Dr. Isabelle Jonveaux <i>Bildungsreferentin Auslandshilfe – Caritas Steiermark</i></p> <p>Weitere Diskutant*Innen sind angefragt.</p>



Mittwoch, 13. Juli 2022

8:00	Morgenlob gestaltet von Studierenden der Universität Salzburg (optional), Westwerk der romanischen Kirche (Freskenraum)
Ab 08:20	Frühstück (Gästespeisesaal)
09:15-10:00	<i>1. Vortrag: Erfolgsgeschichte Klösterreich Österreich</i> P. Mag. Michael Hüttl OSB Sommerrefektorium (Erdgeschoss)
10:00-10:15	Diskussion
10:15-10:45	Pause
10:45-11:30	<i>2. Vortrag: Arbeiten an den Schnittstellen von akademischer Forschung und einer Klosterbibliothek</i> Univ.-Doz. Dr. Christine Maria Grafinger <i>(Ehemalige Mitarbeiterin der Bibliotheca Vaticana)</i> Sommerrefektorium (Erdgeschoss)
11:30-12:00	Diskussion
12:00-13:15	Gemeinsamer Abschluss: Einladung von Abt und Konvent zum Mittagessen im Gästespeisesaal

IMPRESSUM:

JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ

Institut für Controlling & Consulting

Altenberger Str. 69
4040 Linz, Österreich

T +43 732 2468 7044
office@controlling.jku.at
www.jku.at/controlling

Inhaltliche Verantwortung:

Univ.-Prof. Dr. Birgit Feldbauer-Durstmüller
Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Mayr

Redaktion, Design & Layout:

Rebecca Schiffer, BSc
Julian Schöffl, BEd, MEd

Gendering:

Um eine leichtere Lesbarkeit des Textes zu gewährleisten, wurde im vorliegenden Newsletter teilweise auf die explizite geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet. Hierfür wurde als Vereinfachung stellvertretend für alle Geschlechtsformen meist nur die männliche Schreibweise angewandt.